

Abfall – ABC
Abfallkalender auch online
Nutzen Sie den Online-Service unter https://abfall-mkk.de/abfallkalender/ . Mit einem personalisierten Abfallkalender können Sie sich Ihre Abfalltermine für Ihre Straße auswählen und direkt ausdrucken.
Altmetall
Zum Altmetall gehören Metallschrott (rein metallische Gegenstände, wie z. B. alte Rohre, Metallsprungrahmen, Alteisen), Fahrräder ohne Reifen, sowie Öfen (ohne Schamottesteine). Die Gemeinde führt hierzu in der Regel alle drei Wochen eine Altmetallabfuhr durch. Die Sammlung ist kostenfrei und muss vorher direkt bei dem zuständigen Altmetallhändler unter ☎ 0170 2232344 angemeldet werden. Die Abholung erfolgt am Entsorgungstag ab 07:00 Uhr. Über die Altmetallsammlung werden keine Elektro-Haushaltsgroßgeräte entsorgt.
Altöl
Die Verkaufsstellen von Mineralölen (Tankstellen, Werkstätten, Supermärkte etc.) sind per Gesetz zur Rücknahme verpflichtet. Geben Sie Ihr Altöl bitte möglichst auch dort zurück. Eine Rückgabe ist auch beim Sondermüllfahrzeug möglich.
Autobatterien
Die Rückgabe von alten Autobatterien ist über den Handel beim Neukauf gesetzlich vorgeschrieben. Beim Kauf einer neuen Starterbatterie ist ein Pfand zu entrichten, wenn im Gegenzug keine alte Batterie zurückgegeben wird.
Autoreifen
Reifenhändler nehmen die alten Reifen beim Neukauf gegen Gebühr zurück. Alte Reifen werden nicht bei der Sperrmüllabfuhr mitgenommen.
Babywindeln
Die Gemeinde Freigericht bietet als besonderen Service für Familien mit Kleinkindern bis zum vollendeten 3. Lebensjahr die kostenlose Ausgabe von insgesamt 36 Babywindelsäcken (mit einem separaten Begrüßungspaket) an. Pflegebedürftige Personen erhalten unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin maximal 16 Windelsäcke jährlich. Die Ausgabe für Pflegebedürftige erfolgt im Bürgerbüro des Rathauses. Die Entsorgung der Windelsäcke erfolgt mit der grauen Restmülltonne.
Batterien
Trockenbatterien und Knopfzellen enthalten umweltgefährdende Stoffe, wie z. B. Quecksilber, Blei und Cadmium. Verbrauchte Batterien können beim Handel zurückgegeben werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, verbrauchte Batterien am Bauhof abzugeben.

Grünmüll und sperrige Gartenabfälle
Grünmüll, wie Laub, Rasen- u. Gartenschnitt, Äste, Sträucher u. Stämme bis zu einem Durchmesser von 20 cm, kann - anstatt in der Biotonne - auch zur Entsorgung bei der Kompostierungsanlage Langenselbold , gegen Gebühr, angeliefert werden: Am Seegraben, 63505 Langenselbold Telefonnummer: 06184 92720, Mo – Fr 07:00 - 15:00 Uhr. Die Annahme von Grünmüll kann auch am Bauhof in den Monaten März, April, Mai, September, Oktober und November – jeweils an jedem 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr gegen Gebühr erfolgen. Je Anlieferung und Tag werden maximal 1 m³ Grünmüll angenommen. Privatfirmen in und um Freigericht nehmen ebenfalls Grünmüll an. Fragen Sie in der Gemeindeverwaltung nach. Außerdem besteht die Möglichkeit, sperrige Gartenabfälle , das sind insbesondere Äste, Sträucher und Stämme bis zu einem Durchmesser von 20 cm, unbedingt gebündelt und abgelängt auf ca. 1,50 m, an gesonderten Terminen im Frühjahr und Herbst am Grundstück abholen zu lassen (Bündelsammlung). Gefüllte Säcke werden nicht entsorgt. Die Termine (4 x im Jahr) werden im Abfallkalender bekanntgegeben. Diese Sammlung ist kostenpflichtig und muss spätestens 2 Tage vor dem Sammeltermin im Rathaus - Bürgerbüro - angemeldet werden. Je Abfuhr und Grundstück werden maximal 3 m³ an Gartenabfällen entsorgt.
Kühl- und Gefriergeräte
Kühl- und Gefriergeräte werden kostenfrei durch den Main-Kinzig-Kreis vor Ort an der Grundstücksgrenze abgeholt. Die Anmeldung dieser Geräte kann telefonisch unter ☎ 06051 9710-33333 oder online unter www.aqa.de bei der Firma AQA erfolgen. Von dort erhalten Sie bei der Anmeldung einen Abholtermin.
Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (keine LED-Leuchtmittel)
Leuchtstoffröhren, auch besser bekannt als „Neonröhren“ und Energiesparlampen werden am Sondermüllfahrzeug des Main-Kinzig-Kreises nicht angenommen. Diese Leuchtmittel können am Bauhof ohne Umverpackung abgegeben werden.
Müllsäcke
Reicht das Fassungsvermögen der Restmülltonne einmal nicht aus, können „graue Müllsäcke“ in der Gemeindeverwaltung für 5,00 € pro Stück gekauft werden. Nur diese Müllsäcke werden auch bei der Restmülltonnenabfuhr entsorgt.
Papier und Pappe
Zeitungen, Zeitschriften, Druck-, Schreib- und Zeichenpapier, Pappe, Kartonagen, Werbeprospekte und dergleichen, gehören in die „ Blaue Papiertonne “. Tapeten gehören nicht zum Altpapier, sondern zum Restmüll . Die Papiertonne ist in den Größen 120 l, 240 l und 1100 l erhältlich. Der Bauhof in Freigericht u. die Restmülldeponie in

Bauhof
Der Bauhof, gelegen zwischen den Ortsteilen Somborn und Neuses, steht zur Abgabe von Batterien, Elektrokleingeräten, Papier und Kartonage i.d.R. jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr zur Verfügung.
Bauschutt
Zur Abgabe von reinem, mineralischen Bauschutt in Kleinmengen steht die Restmülldeponie in Gelnhausen-Hailer (Abfallwirtschaftszentrum des MKK) zur Verfügung. Weitere Informationen unter dem Punkt „Restmülldeponie Gelnhausen-Hailer“.
Behälteränderungsdienst
Anmeldungen, Umtausch (Größenänderung) oder die Rücknahme von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen müssen in der Gemeindeverwaltung unter ☎ 06055 916-211 oder per E-Mail steuerverwaltung@freigericht.de beantragt werden. Termine sind dem Abfallkalender zu entnehmen.
Bioabfälle
Die braune Biotonne ist zur Entsorgung der organischen Küchen- und Gartenabfälle vorgesehen. Hierzu zählen insbesondere folgende kompostierfähige Abfälle: Speise- und Lebensmittelabfälle, Eier- und Obstschalen, Kaffeefilter und Teebeutel, Schnittblumen, Blumenerde, Topfpflanzen, Sägemehl, Hobelspäne, reine Holzasche, Rasen- und Hecken-schnitt , Reisig, Stroh, Wildkräuter und Kulturpflanzen, Fallobst, Rinde, Äste, Laub und Wurzelstücke bis 20 cm Durchmesser. Die Biotonne ist in den Größen 80 l, 120 l und 240 l gegen Gebühr erhältlich.
Elektrogeräte
Elektrokleingeräte , das sind z. B. Radios, Staubsauger, Toaster, Computer, Stereoanlagen, Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren usw. können am Bauhof abgegeben werden. Monitore und Fernseher werden am Bauhof nicht angenommen. Weiterhin gibt es einen kostenlosen Abholservice von Elektrohaushaltsgroßgeräten im Main-Kinzig-Kreis innerhalb von zwei bis sechs Wochen durch die Firma AQA GmbH. Was wird abgeholt? Unzerlegte Elektrohaushaltsgroßgeräte wie Kühlgeräte, Gefriertruhen, Elektroherde, Mikrowellen, Geschirrspülmaschinen, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Dunstabzugshauben, tragbare elektrische Heizkörper und Heizgeräte, Fernseher, Monitore, Sport- und Freizeitgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik, Computer und Drucker. Anmeldung und Beratung unter ☎ 06051 9710-33333 oder online unter www.aqa.de . Für Kleinmengenanlieferung steht auch die Restmülldeponie in Gelnhausen-Hailer (Abfallwirtschaftszentrum des MKK) zur Verfügung. Weitere Informationen unter dem Punkt „Restmülldeponie Gelnhausen-Hailer“.
Der „Gelbe Sack“ - Die „Gelbe Tonne“
Das Duale System Deutschland ist eine Einrichtung der In-

Gelnhausen-Hailer nehmen ebenso Papier und Pappe an, falls das Fassungsvermögen der Papiertonne einmal nicht ausreichen sollte. Weitere Informationen unter „Restmülldeponie Gelnhausen-Hailer“.
Restmüll
Zur Entsorgung des Restmülls stellt die Gemeinde „Graue Restmülltonnen“ gg. Gebühr zur Verfügung. Die im Einzelfall vorzuhaltende Tonnengröße richtet sich nach der Anzahl der Grundstücksbewohner. Pro Bewohner werden 20 l Restmüll in Ansatz gebracht. Zum Restmüll zählen u.a.: Windeln, feuchte Tücher, Spül- und Putzlappen, Damenbinden, Slip-einlagen, Vogelsand, Kehrricht, Staubsaugerbeutel, Tapeten und Tapetenreste, Bitumen, Fußmatten, Aktenordner, Fahrradschlauch und -mantel, Besen, kleine Holzteile, Pinsel, Haushaltswaren, Kunststoffartikel und -teile (Gefäße), Kinderspielzeug, Kleintiermist, Katzenstreu und einiges andere mehr. Achtung: Bauschutt gehört nicht in die Restmülltonne!
Restmülldeponie Gelnhausen-Hailer
Die Restmülldeponie ist unter ☎ 06051 8898-0 zu erreichen. Die Annahme erfolgt gegen Gebühr. Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:00 Uhr, Samstag: 07:30 Uhr - 12:30 Uhr
Sondermüll
In Zusammenarbeit mit dem Main-Kinzig-Kreis werden in den einzelnen Ortsteilen „Sonderabfall-Kleinemengensammlungen“ am Sondermüllfahrzeug durchgeführt. Farben, Lacke, Lösungs- und Reinigungsmittel, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Säuren, Laugen und Altöle gehören auf keinen Fall in die Restmülltonne. Es werden z. B. maximal 3 Eimer flüssige Wandfarbe und auch Feuerlöscher bis 2 x 6 kg angenommen. Ausnahme: Eingetrocknete Altlacke und Farbenreste sind kein Sondermüll. Sie sind mit dem Restmüll zu entsorgen.
Vorgesehene Termine und Abfahrzeiten
Bei Fragen zum Thema Sondermüll bitte an die Servicenummer ☎ 06051 88980 wenden
Altenmittlau – Am Festplatz
Samstag 21.02.2026 13:45 Uhr bis 14:45 Uhr
Mittwoch 20.05.2026 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag 06.08.2026 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Dienstag 08.12.2026 13:45 Uhr bis 14:45 Uhr
Bernbach – Am Festplatz
Dienstag 07.04.2026 13:45 Uhr bis 14:45 Uhr
Donnerstag 06.08.2026 13:45 Uhr bis 14:45 Uhr
Horbach – Am Festplatz
Dienstag 07.04.2026 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Samstag 19.09.2026 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Neuses – Schulstraße an der Grundschule
Samstag 21.02.2026 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Mittwoch 20.05.2026 13:45 Uhr bis 14:45 Uhr
Samstag 19.09.2026 13:45 Uhr bis 14:45 Uhr
Dienstag 08.12.2026 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

dustrie, welche mit Hilfe des „Gelben Sackes“ oder der „Gelben Tonne“ nur Verpackungen einsammelt. Zur Sammlung gehören: Kunststoffe: Folien, Tragetaschen, Beutel, Kunststoff-Einwegflaschen und Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemittel, Kunststoffbecher für Margarine, Joghurt, Milchprodukte. Geschäumte Kunststoffe: Schalen für Obst u. Gemüse. Verbundstoffe: Getränke- und Milchkartons (Tetrapaks), Süßwarenverpackungen. Aluminium: Deckel, Schalen, Folien, Tuben, Dosen (Blech). Das gehört da nicht hinein: Glas, Glasflaschen, Papier und Pappe, Spielzeug, Schüsseln, Eimer, Restmüll, Essensreste, Farbdosen, Sondermüll, Getränkebecher, Einweggeschirr, Kunststoffrohre, Teppichboden, Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff, Medizinische Hilfsmittel (Spritzen) usw. „ Gelbe Säcke “ sind im Rathaus und am Bauhof erhältlich. Sie können sie auch über die Sammelfahrzeuge des Abfuhrunternehmens bekommen. Befestigen Sie dazu einfach einen Zettel an den zur Abholung bereitgestellten Säcken, etwa mit der Aufschrift: „Wir benötigen neue Säcke“. Für Reklamationen wegen nicht entsorgter Gelber Säcke oder Tonnen wenden Sie sich bitte direkt an ☎ 06184 9272-0. “Gelbe Tonnen” bestellen Sie bitte unter ☎ 06661 9696-0. Die Entsorgungsfirma lässt bei der Abfuhr falsch befüllte Säcke und Tonnen stehen.
Glascontainer
Altglas ist - nach Farben getrennt - in die entsprechenden Iglus zu geben (Weißglas, Braunglas und Grünglas). Blaue oder graue Flaschen gehören zum Grünglas. Fensterglas, Glasbausteine, Spiegel und Autoscheiben gehören nicht in oder vor die Iglus, sondern in die Restmülltonne.
Standorte der Glascontainer: Altenmittlau: Getränkebetrieb Trageser - Somborner Straße, Kopernikusstraße - St.-Quentin-Fallavier-Straße, Austraße - Burgstraße, Am Trieb - Ecke Hauptstraße, An der Freigericht-Halle. Bernbach: Birkenhainer Straße - neben dem Kinderspielplatz, Kleinbahnstraße - am Sportplatz, Ecke Lindenstraße - gegenüber der Einfahrt zur Spessartstraße. Horbach: Festplatz, Parkplatz an der Wingerstraße, Alte Kapelle - Parkplatz am Dorfplatz Neuses: Bahnhofstraße - Einmündung Waldblick, Bushaltestelle Aumühle in der Hanauer Landstraße, Franz-Schilling-Straße, Fabrikstraße. Somborn: Alte Hauptstraße - Ecke Goethestraße, Spielplatz Zangenborn, Josefstraße (ehem. Coca-Cola Gelände), ADAC-Festplatz, Parkplatz Friedhof - Dilgertstraße, Raiffeisenstraße, Konrad-Adenauer-Ring in Richtung Altenmittlau, Brückenstraße - Ecke Vor der Oberwiese, Bauhof der Gemeinde.
Somborn – Am Festplatz (ADAC)
Samstag 21.02.2026 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
Dienstag 07.04.2026 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
Mittwoch 20.05.2026 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
Donnerstag 06.08.2026 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
Samstag 19.09.2026 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
Dienstag 08.12.2026 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
Sperrmüll
Die Gemeinde Freigericht lässt in der Regel jeweils alle 14 Tage Sperrmüll abfahren. Zum Sperrmüll gehören sperrige Abfälle des Haushaltes, die wegen ihrer Größe einzeln nicht in die Restmülltonne passen und bei einem Umzug nicht mitgenommen werden können.
Hierzu zählen z. B.:
- unbehandeltes Holz (Bohlen, Holzstücke bis Kantenlänge 1,50 m), - Möbel (Schränke - nach Möglichkeit zerkleinert, Stühle, Tische, Polstermöbel) - Matratzen, Sprungrahmen aus Holz, - Nicht fest verbaute Auslegware (Teppiche, Läufer)
Nicht mitgenommen werden:
Keramik (WC-Schüsseln, Waschbecken, etc.) Fenster, Türen, in Kartonagen und Plastiksäcken verpackter Kleinmüll. Diese Abfälle passen in die Restmülltonne. Hierzu zählen z. B.:
- kleine Holz- und Teppichreste, Tapeten, Spielzeug - Geschirr, Spiegel, Flachglas - Holz aus dem Außenbereich - Abfälle aus Renovierung, Bau oder Umbau (z. B. Holzdecken, Laminat, PVC)
Die Sperrmüllsammlung ist kostenpflichtig und muss spätestens 2 Tage vor dem Sammeltermin direkt im Rathaus – Bürgerbüro oder unter abfall-mkk.buergerportal.digital angemeldet werden. Je Abfuhr und Grundstück werden maximal 3 m³ an Sperrmüll entsorgt. Außerdem besteht die Möglichkeit, Sperrmüll bei der Restmülldeponie in Gelnhausen-Hailer (Abfallwirtschaftszentrum des MKK) gegen Gebühr anzuliefern. Weitere Informationen unter “Restmülldeponie Gelnhausen-Hailer “.
Das Bürgerbüro
Termine nach Vereinbarung Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Rathaus: Montag - Freitag von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch von 14:00 Uhr - 18:30 Uhr
Informationen
Beachten Sie bitte auch unsere Bekanntmachungen in den Zeitungen, da im Laufe eines Jahres unvorhersehbare Änderungen eintreten können. Weitere Auskünfte zum Thema “Abfallbeseitigung” erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung unter ☎ 06055 916-433 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@freigericht.de